

Link zu den Fragen:

<https://www.ensi.ch/de/technisches-forum/?question-forum=bfe-technisches-forum-sicherheit>

1	Frage Nr. und Titel	63	<b>Umpackung in der Oberflächenanlage</b>
2	Themenkreis	« Lagerbehälter, Verfüllung, Gasbildung »	
3	Nr. vergleichbarer Fragen und Antworten		
11	Datum / aktuelle Einschätzung durch:	01.09.23	Markus Zink
12	Datum / 2. Meinung durch:	28.10.23	Thomas Obermayer
21	Was wird in der Beantwortung vermisst?	• Nichts.	
22	Mögliche Relevanz für das Rahmenbewilligungsgesuch	<input type="checkbox"/> ja	
23	Mögliche Relevanz für den Sicherheitsnachweis	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
24	Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die verschiedenen radioaktiven Abfallarten                      - schwach- und mittelaktive Abfälle (SMA),                      - langlebige, mittelaktive Abfälle (LMA),                      - verglaste, hochaktive Abfälle aus der Wiederaufarbeitung der verbrauchten Brennelemente (HAA) und                      - verbrauchte Brennelemente (BE)                      werden in speziell hergestellte, dichte Abfallgebinde (Behälter) verpackt. Diese Abfallgebinde können für die Zwischenlagerung, den Transport und die geologische Tiefenlagerung verwendet werden.</li> <li>Diese Abfallgebinde können kontaminationsfrei sowohl in die Transportbehälter eingeladen als auch wieder ausgeladen werden. Dies gilt auch für die HAA Abfälle.</li> <li>Die verbrauchten Brennelemente (BE) werden in Transportbehälter eingeladen, die im ZWILAG auch als Lagerbehälter dienen. Diese Behälter sind so ausgelegt, dass sie eine sichere Zwischenlagerung und einen sicheren Transport gewährleisten.</li> <li>Das Umladen der BE von den Transportbehältern in die Endlagerbehälter erfolgt in der BE-Verpackungsanlage in der "heissen Zelle".</li> </ul>	
25	Zusatzfragen	• Keine	